Cannstatt Study Hour

1. Quartal 2013: Ursprung und Anfang • Lektion 5: Schöpfung und Moral

Merkvers:	**1. Mo 2,16.17**	**02. Februar**
1. Mo 2,16a	Gott gebietet dem Menschen nach seiner Schöpfung	
1. Sam 15,22	Gott hat Gefallen an Gehorsam, mehr noch als an Reue	
1. Mo 2,16b	Gott gibt uns alles was wir brauchen im Überfluss (1. Mo 2,9)	
1. Tim 6,17	An dem, was Gott uns gibt, dürfen wir uns freuen	
1. Mo 2,17	Gott verbietet einen Baum; Leben hängt am Gehorsam	
Ps 95,6.7	Als Geschöpfe sollen wir sofort gehorchen	
Ps 100,3.4	Wir schulden unserem Schöpfer Dank und Preis	
1. Mo 1,26.27	Mensch im Bild Gottes gemacht	
1. Mo 9,6	Das Leben des Menschen ist unantastbar	
Jak 3,8-10	Anderen Menschen fluchen ist moralisch nicht vertretbar	
Mt 5,21.22	Jesus verdeutlicht diesen Zusammenhang	
Mal 2,10	Treulosigkeit ist ein Zeichen mangelnder Schöpfungserkenntnis	
Apg 17,26	Alle Menschenrassen haben den gleichen Ursprung	
Apg 17,23.28	Auch heidnische Völker haben noch Spuren der Wahrheit	
Apg 17,27	Gott möchte, dass alle Völker die ganze Wahrheit wiederentdecken	
Spr 14,31	Soziales Engagement statt Unterdrückung	
Spr 22,2	Finanzielle Verhältnisse bestimmen nicht den Wer eines Menschen	
Mt 23,9	Einen Menschen „Heiligen Vater“ zu nennen, ist unmoralisch	
Mal 1,6	Zur Schöpfungsmoral gehört es Gott zu ehren und zu fürchten	
Mt 5,44.45	Gott liebt auch die, die Ihn nicht lieben	
Mt 5,46.47	Feindesliebe ist das Unterscheidungsmerkmal eines echten Christen	
Mt 5,48	Gottes Standard der Moral ist Seine eigene Vollkommenheit	
Pred 12,13.14	Gott zieht jeden Menschen zur Verantwortung	
Offb 14,7	Verantwortung und Schöpfung im Ewigen Evangelium verknüpft	
Offb 20,11-13	Jeder wird seinen gerechten Lohn bekommen	
Offb 21,5-8	Unser moralisches Handeln bestimmt unser Schicksal	
Offb 22,14	Erlösung und Gehorsam führen uns wieder zum Baum des Lebens	
Frage:	Möchtest du mit Gottes Hilfe so leben, wie Er es möchte?	